

[Ukrainer betrachten ihren Präsidenten als Hauptverursacher von Menschenrechtsverletzungen](#)

14.04.2009

28,7% der vom Zentrum für ökonomische und politische Forschungen namens Alexander Rasumkow Befragten gehen davon aus, dass der Präsident die Hauptquelle für Menschenrechtsverletzungen darstellt.

28,7% der vom Zentrum für ökonomische und politische Forschungen namens Alexander Rasumkow Befragten gehen davon aus, dass der Präsident die Hauptquelle für Menschenrechtsverletzungen darstellt.

Dies ist den Resultaten einer Untersuchung des Zentrums zu entnehmen.

Die Teilnehmer der Untersuchung wurden danach gefragt, wer, ihrer Meinung nach, die Hauptquelle für Verletzungen der Menschenrechte im Lande darstellt.

Dabei sahen 12,8% die Abgeordneten der Werchowna Rada als Hauptquelle, 11,9% die Gerichtsbarkeit, 6,3% das Kabinett der Minister, 5,4% das Parlament, 4% die Miliz, 3,6% die Premierministerin, 3,4% die lokalen Regierungsorgane, 3,1% die Bürger selbst, 1,6% die Wirtschaft, 1% die Staatsanwaltschaft, 0,5% den Parlamentsvorsitzenden, 0,4% den Sicherheitsdienst der Ukraine und 0,3% die Streitkräfte des Landes.

0,8% der Befragten gehen davon aus, dass niemand die Menschenrechte verletzt, genauso viele nannten irgendwelche andere Urheber für Verletzungen, 15,4% taten sich schwer zu antworten.

Die Umfrage wurde vom 27. Februar bis 5. März durchgeführt und es wurden 2012 Personen über 18 Jahre in allen Regionen befragt.

Der statistische Fehler liegt unter 2,3%.

Wie die "**Ukrajinski Nowyny**" vorher mitteilten, sieht Präsident Wiktor Juschtschenko es als wichtig an, dass jeder Ukrainer es lernt seine Rechte zu schätzen und diese durchzusetzen.

Quelle: [Ukrajinski Nowyny](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 181

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.